



Freitage der Barmherzigkeit – Papst Franziskus besucht zwei Priestergemeinden

17-06-2016-pcpne



Weiteres von den „Freitagen der Barmherzigkeit“: Papst Franziskus besucht zwei Gemeinden für pflegebedürftigen Priester.

Um 16:00 Uhr traf er in „Monte Tabor“ ein, in der acht Priester, die von ihren jeweiligen Bischöfen wegen verschiedener Problemen dorthin gesendet wurden. Sie leben zusammen unter der Leitung eines Diakons, Ermes Luparia, ehemaliger Oberstleutnant der Luftwaffe, der sich, nach seinem Psychologiestudium, dieser Rehabilitation seit Jahren widmet. Der Besuch schloss mit einer rührenden Begegnung des Papstes mit den Priestern in der kleinen Kapelle ab, wo die Priester ihre Wünsche und Anliegen dem Hl. Vater nahebrachten.

Danach besuchte Franziskus das Haus San Gaetano, das in Rom auch unter dem Namen „Hundert Priester“ bekannt ist. In dieser Einrichtung leben alte und pflegebedürftige Priester und Ordensmänner der Diözese Rom, die ihr Leben voll der Kirche gewidmet haben und jetzt alleine sind. Der Leiter des Hauses ist Antonio Antonelli, Pfarrer i. R.; der Heilige Vater traf gegen 18:00 Uhr ein und hat alle einundzwanzig Einwohner umarmt, darunter auch einige sehr kranke Priester.